

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
80524 München

Präsidentin
des Bayer. Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-3/94 |
23.01.2019

Unser Zeichen
E1-1617-2-168

München
18.02.2019

Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Cemal Bozoglu vom 16.01.2019 betreffend Aktivitäten des neurechten „Bündnisses Deutscher Patrioten“ in Bayern 2018

Anlagen: LT-Drs. 17/14980, LT-Drs. 17/20781

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

*zu Frage 1.1: Wie hat sich die Organisationsstruktur des „Bündnisses Deutscher
Patrioten“ (BDP) in Bayern im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?
(bitte lokale bzw. regionale Gruppen und ggf. Erkenntnisse über die Mitglieder-
zahlen der einzelnen Gruppen auflisten)*

Bei dem im Jahr 2016 aktiven Personenpotenzial des „Bündnisses Deutscher Pat-
rioten“ (BDP) handelte es sich um einen heterogenen Kreis von Personen, die
teilweise in verschiedenen extremistischen Personenzusammenschlüssen inte-
griert waren oder Bezug dazu hatten (vgl. Antwort der Staatsregierung auf Frage
1.1 der Schriftlichen Anfrage der Frau Abgeordneten Katharina Schulze vom
28.11.2016; LT-Drs. 17/14980 vom 13.03.2017). Im Laufe des Jahres 2017 sind

die Aktivitäten des BDP zum Erliegen gekommen (vgl. Antwort der Staatsregierung auf Fragen 1.1 und 2.1 der Schriftlichen Anfrage der Frau Abgeordneten Katharina Schulze vom 17.01.2018; LT-Drs. 17/20781 vom 19.04.2018). Auch im Jahr 2018 war das BDP in Bayern inaktiv und hat nach Kenntnis der bayerischen Sicherheitsbehörden keine Veranstaltung organisiert oder durchgeführt.

Da 2018 keine Aktivitäten des BDP in Bayern bekannt geworden sind und keine weiteren bisher nicht bekannten Personen aufgetreten sind, ist derzeit eine aktuelle Bewertung der Organisationsstruktur oder des Personenpotenzials nicht möglich.

zu Frage 1.2: Wie bewertet die Staatsregierung die politisch-ideologische Ausrichtung des BDP?

In der Öffentlichkeit sowie im Internet stellte sich das BDP mit dem Symbol eines weißen Adlers auf schwarzem Grund, umrandet mit den Schriftzügen „Bündnis Deutscher Patrioten“ sowie „Heimat Tradition Kultur“, dar. Am 12.01.2016 beschrieb sich das BDP auf Facebook als politisch weder links noch rechts stehend, frei von Hetze, Propaganda und Extremismus. Verbindendes Element sei nach eigener Aussage die Liebe zur Heimat, dem Volk und der Kultur. Am 27.09.2016 stellte das BDP auf Facebook die Entwürfe von zwei Flugblättern „Werte erhalten für unsere Kinder“ und „Heimat lieben Heimat wahren“ vor. Darin stellt sich das BDP als ein patriotischer Zusammenschluss aus Menschen aller Gesellschafts- und Berufsschichten vor, dessen Aufgabe es sei, den fortschreitenden Werteverfall einzudämmen. Das BDP engagiert sich eigenen Angaben zufolge darüber hinaus sozial in der Obdachlosenhilfe und Krankenhilfe.

Nach Auffassung des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz (BayLfV) weisen aber Aussagen und Aktionen des BDP Parallelen zu der unter Beobachtung des BayLfV stehenden Identitären Bewegung auf. So sieht sich das BDP der Identitären Bewegung verbunden. In einem Beitrag auf Facebook erschien am 28.08.2016 die Aussage: „Wir – das Bündnis deutscher Patrioten – möchten unseren Brüdern und Schwestern der Identitären Bewegung unser Respekt zollen! Wir stehen zu 100 % an eurer Seite – in den Farben getrennt, in der Sache vereint! Die Reconquista hat begonnen! Wir holen uns unser Land zurück! Für Deutschland!“ (Fehler vom Original übernommen). Eine Unterstützung der Identitären Be-

wegung zeigt sich am Aufruf des BDP vom 28.07.2016 zur Teilnahme an einer Kundgebung der Identitären Bewegung am 31.07.2016 in München.

Da im Jahr 2018 keine Aktivitäten des BDP in Bayern bekannt wurden, hat sich an dieser Einschätzung nichts geändert.

zu Frage 1.3: Wie bewertet die Staatsregierung das Personenpotential des BDP?

Auf die Antwort zu Frage 1.1 wird verwiesen.

zu Frage 2.1: Welche konkreten Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen oder sonstige Veranstaltungen, die im Jahr 2018 von Aktivistinnen und Aktivisten des BDP organisiert bzw. durchgeführt wurden? (Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen und sonstige Veranstaltungen bitte unter Angabe des Datums, des Ortes, des Themas, des Veranstalters und der Teilnehmerzahl einzeln und detailliert auflisten)

Den bayerischen Sicherheitsbehörden liegen nach hiesigen Informationen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

zu Frage 2.2: Welche konkreten Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über die Teilnahme von Aktivistinnen und Aktivisten des BDP an Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen oder sonstigen Veranstaltungen rechtsextremer Gruppierungen in Bayern (insbesondere der neonazistischen Gruppierungen „Der III. Weg“ und „Die Rechte“, der „Identitären Bewegung“ sowie der verschiedenen Pegida-Ableger) im Jahr 2018 vor? (Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen und sonstige Veranstaltungen bitte unter Angabe des Datums, des Ortes, des Themas, des Veranstalters und der Teilnehmerzahl einzeln und detailliert auflisten)

zu Frage 2.3: Welche konkreten Erkenntnisse liegen der Staatsregierung insbesondere über die Teilnahme von Aktivistinnen und Aktivisten des BDP an Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen oder sonstigen Veranstaltungen des bayerischen Landesverbands der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) im Jahr 2018 vor? (Veranstaltungen und Kundgebungen bitte unter Angabe des Datums, des Ortes, des Themas und der Teilnehmerzahl einzeln und detailliert auflisten)

zu Frage 3.1: Inwieweit haben sich Aktivistinnen und Aktivisten des BDP in Bayern 2018 an fremden- bzw. flüchtlingsfeindlichen Protesten beteiligt?

zu Frage 3.2: Inwiefern waren nach Kenntnis der Staatsregierung seit dem Jahr 2018 Aktivistinnen und Aktivisten des BDP an so genannten Bürgerwehren beteiligt, die in bayerischen Städten auf die Straßen gehen?

Die Fragen 2.2, 2.3, 3.1 und 3.2 werden gemeinsam beantwortet.

Den bayerischen Sicherheitsbehörden liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

zu Frage 3.3: Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über die Online-Aktivitäten des BDP im Jahr 2018 in Bayern vor?

Die 2017 noch aktive Facebook-Seite des „Bündnis Deutscher Patrioten Bayern“ ist nicht mehr, die Seite des „Bündnis Deutscher Patrioten München“ ist nach wie vor mit einer geringen Anzahl von Posts abrufbar.

zu Frage 4.1: Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über rechtsextremistisch motivierte Straf- und Gewalttaten von Aktivistinnen und Aktivisten des BDP in Bayern im Jahr 2018? (bitte unter Angabe einer jeweils kurzen, anonymisierten Sachverhaltsdarstellung mit Ort und Datum sowie unter Aufschlüsselung der jeweiligen Straftatbestände auflisten)

Bei der Bayer. Polizei findet keine automatisiert recherchierbare Erfassung von rechtsextremistischen Straf- und Gewalttaten im Zusammenhang mit Organisationsbezügen statt; demnach ist eine Auskunft hierzu nicht möglich.

zu Frage 4.2: Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner Aktivistinnen und Aktivisten des BDP in Bayern zu verfassungsfeindlichen Gruppierungen, die vom Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz (BayLfV) beobachtet werden?

zu Frage 4.3: Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner Aktivistinnen und Aktivisten des BDP in Bayern zur rechtsextremen Szene?

zu Frage 5.1: Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung insbesondere über Verbindungen des BDP bzw. einzelner Aktivistinnen und Aktivisten des BDP in Bayern zu ehemaligen Aktivistinnen/Aktivisten des mittlerweile verbotenen Neonazi-Kameradschaftsnetzwerks „Freies Netz Süd“?

Die Fragen 4.2, 4.3 und 5.1 werden gemeinsam beantwortet.

Dem BayLfV liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

zu Frage 5.2: Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung insbesondere über Verbindungen des BDP bzw. einzelner Aktivistinnen und Aktivisten des BDP in Bayern zu den im NSU-Prozess Angeklagten und der sogenannten „129erListe“, also der Aufstellung von Personen, die nach den Ermittlungen des BKA im Verdacht stehen, mit den Akteurinnen/Akteuren des sogenannten Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) in Verbindung gestanden zu haben?

Dem BayLfV liegen keine Erkenntnisse über Verbindungen zwischen dem BDP bzw. einzelnen Aktivistinnen und Aktivisten des BDP in Bayern zu im NSU-Prozess Angeklagten und der sogenannten „129erListe“ vor.

zu Frage 5.3: Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner Aktivistinnen und Aktivisten des BDP in Bayern zur Hooliganszene und zur Rockerszene?

Dem BayLfV liegen keine Erkenntnisse über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivisten zu den angefragten Bereichen vor. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass Fußballhooligans nicht dem gesetzlichen Beobachtungsauftrag des BayLfV unterliegen.

zu Frage 6.1: Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner Aktivistinnen und Aktivisten des BDP in Bayern in den Bereich der Organisierten Kriminalität hinein?

Es liegen keine Erkenntnisse über Verbindungen von BDP-Aktivistinnen und Aktivisten in den Bereich der Organisierten Kriminalität vor.

zu Frage 6.2: Steht das BDP unter Beobachtung des BayLfV?

zu Frage 6.3: Falls nein, warum nicht? (bitte Gründe angeben)

Die Fragen 6.2 und 6.3 werden gemeinsam beantwortet.

Derzeit liegen keine hinreichend gewichtigen tatsächlichen Anhaltspunkte vor, dass von der Gruppierung BDP Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung ausgehen und somit die gesetzlichen Voraussetzungen eines eigenständigen Beobachtungsobjektes gemäß Art. 3 Satz 1 BayVSG i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 BVerfSchG gegeben sind. Das BDP war 2018 in Bayern nicht aktiv (vgl. Antwort auf Frage 1.1).

zu Frage 7.1: Stehen einzelne Aktivistinnen und Aktivisten des BDP unter Beobachtung des BayLfV?

zu Frage 7.2: Falls ja, wie viele Personen?

Die Fragen 7.1 und 7.2 werden gemeinsam beantwortet.

In der rechtsextremistischen Szene verankerte Einzelpersonen, die zwischenzeitlich beim BDP engagiert waren, unterliegen weiterhin dem Beobachtungsauftrag des BayLfV.

zu Frage 7.3: Welche Rolle spielen Frauen beim BDP?

Das BayLfV konnte bisher in Bayern keine realweltlichen Aktivitäten von Frauen beim BDP feststellen. Sie scheinen lediglich in BDP-Werbevideos eine Rolle zu spielen.

zu Frage 8.1: Sind Aktivistinnen und Aktivisten des BDP im öffentlichen Dienst in Bayern angestellt (wenn ja, die Stelle und den Beschäftigungsort angeben)?

Dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration ist für seinen Geschäftsbereich nicht bekannt, dass Aktivisten des BDP im öffentlichen Dienst des Freistaats Bayern oder der bayerischen Kommunen tätig sind.

Von einer ressort- und dienstherrenübergreifenden Abfrage wurde zur Fristwahrung und zur Vermeidung unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwands abgesehen.

zu Frage 8.2: Welche Verbindungen bestehen zwischen dem Musiker Chris Ares und dem BDP?

Der Musiker Chris Ares war in der Aktivitätsphase des BDP im Jahr 2016 einer der zentralen Aktivisten des BDP im Raum München. Im Jahr 2018 konnten keine Aktivitäten oder Verbindungen des Ares für die Gruppierung BDP festgestellt werden. Chris Ares musikalische Aktivitäten charakterisieren ihn mittlerweile als einen der Identitären Bewegung nahestehenden Musiker.

zu Frage 8.3: Welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um die Öffentlichkeit – insbesondere die Kommunen, pädagogische Multiplikatorinnen und Multiplikatoren oder auch die Sozialhilfeträger – über die Ideologie, die Strategie, die Aktivitäten und das Gefahrenpotenzial des BDP zu informieren?

Die Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) informiert im Rahmen ihrer allgemeinen Präventionstätigkeit über Erscheinungsformen des Rechtsextremismus. Dabei werden auch aktuelle Trends, unter anderem zu sich neu formierenden Gruppierungen und deren Ausrichtung, dargestellt. Darüber hinaus informiert die BIGE auf Nachfrage auch über Aktivitäten und Strategien von neuen Gruppierungen.

Da im Falle des BDP jedoch fast keine öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten in Bayern festgestellt und damit verbundene Anfragen seitens der aufgeführten Bedarfsträger verzeichnet werden konnten, stellte die BIGE bislang keine speziellen Präventionsangebote zu dieser Gruppierung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Eck
Staatssekretär